

Wer wir sind

Der **IVS** wurde am 1. März 2006 in Berlin als Reaktion auf das sozialversicherungsrechtliche Abrechnungschao gegründet, dass u. a. durch Verlautbarungen der Spitzenverbände der Sozialversicherer im Jahre 2005 entstanden war. Bisher zählt der **IVS** 340 Mitglieder. (Stand: 03/07)

Der **IVS** ist eine berufsständische Vereinigung für Schauspieler, die vornehmlich als Synchronschauspieler tätig sind.

Im **IVS** können die Mitglieder ihre Interessen benennen, bündeln und diese gegenüber den Auftraggebern sowie anderen staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen vertreten.

Der **IVS** strebt auf der Basis des Urheberrechtsgesetzes eine angemessene Vergütung der Leistungen und eine faire Beteiligung seiner Mitglieder am ökonomischen Erfolg der durch sie mitgeschaffenen Produkte an, auch über den Zeitpunkt der Entstehung hinaus.

Um seine Ziele zu erreichen, strebt der **IVS** einen ständigen und partnerschaftlichen Dialog mit den Synchronfirmen, Verleihern und Produzenten an.

Außerdem sucht der **IVS** den konstruktiven Dialog mit gleichartigen Vereinigungen innerhalb der EU, um deren Lösungen und Ergebnisse zu erfahren und in die eigene Arbeit zu integrieren. In der Zukunft sollen gemeinsame europäische Richtlinien erarbeitet und durchgesetzt werden.

Neben den sozialrechtlichen und ökonomischen Fragen sieht der **IVS** seine Aufgaben auch in der Mitgestaltung der Arbeitsprozesse und der Verbesserung der Arbeitsbedingungen für seine Mitglieder. Bei Notwendigkeit nimmt er Rechtsberatung in Anspruch bzw. beauftragt Rechtsanwälte mit der Klärung von Sachverhalten.

Was wir wollen

- Erstes Ziel des **IVS** ist es, die Klärung der Statusfrage für Synchronschauspieler zu erreichen.
- Der **IVS** hat ein Drei-Säulen-Modell entwickelt, das inzwischen auch vom Bundesverband der Synchronproduzenten mitgetragen und unterstützt wird. Fußend auf der sozialen, familiären und finanziellen Situation kommen die Abrechnungsformen „selbständig“, „unständig“ oder „KSK-Mitglied“ zwischen Firmen und Synchronschauspielern zum Tragen. Die Abrechnungsform „kurzfristig“ entfällt ersatzlos.
- Der **IVS** hat eine Abrechnungsvereinbarung entwickelt, die es Synchronschauspielern und Firmen ermöglichen soll, die Abrechnungsform untereinander verbindlich zu regeln.
- Der **IVS** hat ein Gagenkonzept entwickelt, welches Mitglieder im **IVS**-Forum einsehen und diskutieren können. Dieses Konzept stellt einen Katalog von Mindestforderungen vor, die sich am europäischen Maßstab orientieren. Darüber hinaus gehende Gagen sollen nach wie vor individuell verhandelbar bleiben.
- Der **IVS** lehnt die pauschalisierte Rechteabtretung nach amerikanischem Vorbild ab und setzt sich dafür ein, dass die Rechteverwerter sich endlich am deutschen Urheberrechtsgesetz und damit auch am ökonomischen Erfolg orientieren.
- Der **IVS** setzt sich für eine branchen-umfassende Zahlung der Gagen und Honorare jeweils zum 20. des Folgemonats ein.

Wie wir uns vernetzen

- Die Mitglieder des **IVS** haben sich vernetzt. Im Internet wurde ein Forum eingerichtet. Hier berichten der Vorstand und die Fachausschüsse kontinuierlich über ihre Arbeit und informieren über die neuesten Ergebnisse.
- Im Forum tauschen sich die Mitglieder zu den verschiedensten Fragen und Problemen, die im Synchronalltag auftauchen, aus und diskutieren darüber. In Themenforen - von „Status und Soziales“ über „Gagen“, „Gesetzeslage“ und „Urheberrecht“ bis hin zu „Aus anderen EU-Ländern“ - kann nachgelesen und nachgefragt werden, was andere schon herausgefunden haben.
- Schnell und unkompliziert können die Mitglieder des **IVS** untereinander Erfahrungen austauschen.

Es werden z. B. Musterbriefe zur Nutzung bereitgestellt und die Antworten der Firmen veröffentlicht – und das alles zeitnah und allen zugänglich. Es ist jetzt schon schwierig und wird in Zukunft noch schwieriger, den Einzelnen ökonomisch unter Druck zu setzen oder seine berechtigten Forderungen zu ignorieren.

- Ein monatlich und bei Bedarf auch häufiger erscheinender News-Letter entsteht in der Geschäftsstelle des **IVS**, die sich im Hohenzollerndamm 152 in 14199 Berlin befindet und dient der Information sowohl der Mitglieder als auch der Nichtmitglieder des **IVS**.

Was wir tun

Das Leben des **IVS** gestalten die Mitglieder: im Forum, auf den Vollversammlungen, in den Fachausschüssen und im News-Letter. Die Vorstandssitzungen sind öffentlich, jedes Mitglied kann an ihnen teilnehmen. Finden sich mehrere Mitglieder, die an einer Aufgabenstellung mitarbeiten wollen, können sie das im Rahmen eines Fachausschusses tun. Jedes Mitglied kann so seine Interessen und Wünsche in die Arbeit des **IVS** auf vielgestaltige und direkte Weise einbringen.

Der **IVS** ist eine Berliner Initiative und versucht nun, Kollegen in allen Synchronstandorten Deutschlands anzusprechen und zum Beitritt und damit zur Mitarbeit zu animieren. In München war dieses Bemühen bereits von Erfolg gekrönt. Ebenso sucht er die Zusammenarbeit mit anderen Interessenvertretungen der Synchronbranche sowie mit den verschiedenen Schauspielerverbänden mit dem Ziel der Gründung eines Dachverbands.

Wir rufen alle Synchronschaffenden auf, sich in berufsspezifischen Gruppen zu organisieren und bieten dabei und bei der Lösung von Problemen die Hilfe des **IVS an!**